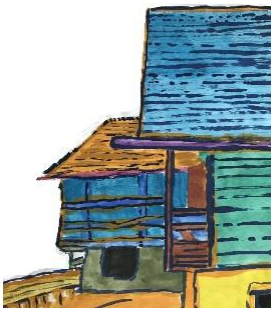
Sehr geehrte Eltern,



der Burger Hof in Prags wird von den Schulen des Pustertales als externer Lernort genutzt. Die Sozialgenossenschaft EOS hat mit Unterstützung des Landes Südtirol das Wohngebäude und den Kornspeicher sanieren können. Aktuell wird gerade das Wirtschaftsgebäude saniert. Gleichzeitig werden die pädagogisch ausgerichtete Land-, Haus- und Forstwirtschaft aktiviert.

Der Hof mit seiner Umgebung zeigte sich bereits in den letzten Jahren als ein Kraftort für pädagogische Projekte. Die Lebendigkeit, die hier im Entstehen ist, steckt an und nimmt mit.

Ihre Tochter/Ihr Sohn wird an einer Tätigkeit am Burger Hof teilnehmen. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen grundsätzliche Informationen über Organisation, Ablauf… „AF BURG“ mitteilen.

An- und Abreise:

Die Kinder/Jugendlichen reisen in Begleitung der Lehrpersonen laut Mitteilung der Schule an und werden zum Hof begleitet. Großes Gepäck kann mit dem Auto transportiert werden. Der Fußweg (ca. 30 min.) bietet sich an für ein erstes Sich-Einstimmen in die Zeit am Hof.

Verpflegung:

Die Kinder werden, soweit es geht, in die täglichen Abläufe am Hof integriert. Um die Verköstigung kümmert sich unsere Köchin. Die Schüler brauchen kein Essen mitzubringen, außer einer ersten kleinen gesunden Jause. Die Übernachtung und Verpflegung sind kostenlos.

Mitzubringen:

- eine kleine gesunde Jause
- festes Schuhwerk
- dicke Socken
- der Jahreszeit entsprechende Kleidung (zum Werkeln und Arbeiten geeignete „gebrauchte“ Kleidung)
- Sonnenschutz (Schildmütze)
- Trinkflasche

!!!Bitte die Lehrperson über Allergien, Medikamente, Diäten

(ärztlichen Nachweis beilegen), usw. informieren.!!!!

Erreichbarkeit:

In dringenden Fällen können Sie den Strukturleiter Alex Unteregger unter folgender Nummer erreichen: 342 1035 729. Günstige Zeiten hierfür: 18:00 – 18:30 Uhr.

Hinweise zur Sicherheit:

Damit die Sicherheit jeder Schülerin/jedes Schülers gewährleistet werden kann, sind ein verantwortungsvolles und achtsames Verhalten sowie das Einhalten allgemeiner Sicherheitsvorschriften erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen haben u. a. die Pflicht, die nachfolgend aufgelisteten, allgemeinen Bestimmungen zu befolgen:

- Jede*r Schüler*In kann selbst aussuchen, an welchen Tätigkeiten sie/er teilnehmen will. "Keiner muss, jeder kann".
- Die Schülerinnen und Schüler befolgen die getroffenen Vereinbarungen und die Anweisungen aller Aufsichtspersonen sowie all jener, die als Externe in die Kursveranstaltung eingebunden sind.
- Die Schülerinnen und Schüler hantieren nicht mit Geräten, zu deren Bedienung sie nicht berechtigt sind.
- Schüler*innen besprechen alle neuen Vorhaben mit den Begleitpersonen und klären deren Sicherheit.
- Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung, indem sie sich so verhalten, dass sie sich selbst und andere nicht in Gefahr bringen. Nicht korrektes Verhalten von Mitschülern und Mitschülerinnen wird den Aufsichtspersonen gemeldet.
- Tätigkeiten finden im Wald, auf dem Feld, im Wohnhaus, dem Kornkasten und dem Wirtschaftsgebäude statt. Die Umgebung birgt unvorhersehbare Gefahren. Schüler*Innen halten sich nur in ausgewiesenen Zonen auf und beachten die Sicherheitshinweise, die bei der Einführung gegeben werden.
- Wir ermöglichen den Schüler*Innen Grenzerfahrungen und arbeiten mit Risiko als didaktisches Mittel. Schüler*Innen sollen ihre Grenzen selbst spüren, einschätzen und ihr Handeln darauf abstimmen. Risiko wird dadurch nicht zu einer Gefahr, sondern zu etwas Einschätzbarem, Bewältig- und Erlebbarem.
- Schüler*innen tragen die den jeweiligen Umständen entsprechende Kleidung und das entsprechende Schuhwerk.
- Schüler*innen bringen keine gefährlichen oder giftigen Sachen (z. B. Knallfrösche oder Feuerwerkskörper) auf den Burger Hof mit.
- Die Eltern der Schüler*innen weisen diese auf die oben genannten Bestimmungen hin und besprechen mit diesen die von der Schule bzw. den Lehrpersonen mitgeteilten Verhaltensregeln. Dabei werden auch eventuelle Gefahrenquellen angesprochen.

Wir freuen uns, dass wir in einer sehr guten Kooperation mit der Sozialgenossenschaft EOS (Besitzerin des Hofes) den wertvollen Kraftort AF BURG als externen Lernort für unsere Jugend nutzen und bespielen dürfen und hoffen, dass Ihrer Tochter/Ihrem Sohn der Aufenthalt in einer nachhaltig positiven Erinnerung bleibt.

Für das Team:

Alex Unteregger

pädagogischer Koordinator des Burger Hofes